

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	17
Verzeichnis der Abbildungen	19
Verzeichnis der Tabellen	21
1. Das französischsprachige Fremdsprachenlehrwerk Jean Saulniers als Brückenwerk zwischen Völkern und Epochen	27
2. Aktueller Forschungsstand	29
2.1 Forschungsstand zu Jean Saulniers Sprachlehrwerken und Korpora der vorliegenden Untersuchung	29
2.2 Studien zur französischen grammatikographischen Terminologie	31
2.3 Studien zu französischsprachigen Spanischgrammatiken in Frankreich zu Beginn des 17. Jahrhunderts	32
3. Politische und sprachliche Rahmenbedingungen zur Entstehung der ersten französischsprachigen Spanischgrammatiken in Frankreich	33
3.1 Die französisch-spanischen Beziehungen im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts	33
3.2 Die spanische Sprache in Frankreich im 16. und 17. Jahrhundert	36
3.3 Das Aufkommen volkssprachlicher Spanischgrammatiken im <i>Siglo de Oro</i>	39
3.3.1 Die spanische Grammatikographie vor Antonio de Nebrija	40
3.3.2 Die <i>Gramatica de la lengua castellana</i> Antonio de Nebrijas	42
3.3.3 Die im Ausland verfassten monolingualen Spanischgrammatiken	45
3.3.4 Die Entstehung mehrsprachig angelegter Spanischgrammatiken in Europa im <i>Siglo de Oro</i>	47
3.3.5 Das Panorama der französischsprachigen Spanischgrammatiken des <i>Siglo de Oro</i> in Frankreich	51

4.	Das grammatikographische Werk Jean Saulniers – Allgemeines zur <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608) und die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i> (1624)	59
4.1	Leben und Werk Jean Saulniers	59
4.2	Formale Charakteristika	63
4.2.1	Umfang und Aufbau	64
4.2.1.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	64
4.2.1.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i>	67
4.2.2	Nicht-sprachlich zentrierte „Nebentexte“	70
4.2.2.1	Widmungstexte	70
4.2.2.1.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	71
4.2.2.1.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i>	72
4.2.2.2	<i>Captationes benevolentiae</i>	76
4.2.2.2.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	76
4.2.2.2.1.1	Ein Sprachlehrhandbuch für den Spanischunterricht zu Beginn des 17 Jahrhunderts?	76
4.2.2.2.1.2	Hinweise auf formale und inhaltliche Innovationen	77
4.2.2.2.1.3	Zum Personenkreis der „satyriques“	79
4.2.2.2.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i>	81
4.2.3	Zur Rezeption der Sprachlehrwerke Saulniers	82
4.2.3.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	83
4.2.3.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i>	85
4.3	Zu den Vorbildern der Sprachlehrwerke Saulniers	86
4.3.1	Grammatikographische Vorbilder	86
4.3.1.1	Die (griechisch-) lateinische Tradition unter besonderer Berücksichtigung der <i>Ars minors</i> Donatus’	87
4.3.1.2	Die <i>Gramatica de la lengua castellana</i> (1492) von Antonio de Nebrija	89
4.3.1.3	Der <i>Trehtë de la grammere françoëze</i> (1550) von Louis Meigret	91
4.3.1.4	Die <i>Osservationi della lingva castigliana</i> (1565) von Giovanni Miranda	93
4.3.1.5	Die <i>Grammaire et observations de la langue espagnolle</i> (1597) von César Oudin	94

4.3.1.6	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608) von Jean Saulnier als Vorbildgrammatik für die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnolle</i> (1624)	96
4.3.1.7	Grammatikographische Traditionslinien der <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608) und der <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnolle</i> (1624) im Überblick	97
4.3.2	Die Traditionslinie der Dialogsammlung <i>Coloquios familiares</i> [...] im zweiten Teil der <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	98
4.3.2.1	Ursprünge der Dialogtradition zum Spanischen als Fremdsprache im 16. Jahrhundert	98
4.3.2.2	Dialogische Sprachlehrhandbücher zum Spanischen im 16. und beginnenden 17. Jahrhundert	99
4.3.2.3	Spanischsprachige Sprachlehrdialoge nach 1608 bis zum beginnenden 18. Jahrhundert	104
4.3.3	Die „bons auteurs“ – weiterer zielsprachlicher Ansatz zur Normorientierung	107
4.3.3.1	Saulniers Verweise auf die guten Autoren – allgemeine Vorüberlegungen und Zitate	108
4.3.3.2	Zu den „guten Autoren“ des Spanischen zu Beginn des 17. Jahrhunderts	109
4.3.3.3	Zu den „guten Autoren“ des Italienischen im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts	112
4.4	Der „gute Sprachgebrauch“ im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	114
4.4.1	Explizite zielsprachliche diatopische Varietäten	114
4.4.2	Vorgaben und Empfehlungen als präskriptiv-wertende Passagen	116
4.4.3	Deskriptiv-wertungsfreie Ansätze in Saulniers Sprachlehrwerken	119
4.4.3.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i>	119
4.4.3.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnolle</i>	120
4.4.4	Deskriptive und präskriptive Elemente in Saulniers Sprachlehrwerken im Überblick	121
4.5	Die Publikationen Jean Saulniers im Überblick	123

5.	Die französischsprachige grammatikographische Terminologie in der <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608) und in der <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnolle</i> (1624)	125
5.1	Das Aufkommen der französischen grammatikographischen Beschreibungssprache	126
5.1.1	Die Herausbildung der französischen grammatikographischen Terminologie unter Berücksichtigung der lateinischen Tradition	127
5.1.2	Zur Problematik der Ersterwähnung französischer grammatikographischer Termini in historischen und etymologischen Wörterbüchern	132
5.1.3	Der Wandel des Französischen im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts	133
5.2	Analyse der französischen grammatikographischen Termini in den Sprachlehrwerken Jean Saulniers	138
5.2.1	Bemerkungen zur Struktur der terminologischen Analyse	139
5.2.2	Bemerkungen zur Methodik der lexikographisch-etymologischen Analyse	140
5.2.3	Zu den allgemeinen grammatikographischen Bezeichnungen	142
5.2.3.1	Zu den Erstdatierungen der französischsprachigen allgemeinen grammatikographischen Termini	155
5.2.3.2	Zu den grammatikographischen Vorbildern der allgemeinen beschreibungssprachlichen Termini	161
5.2.3.2.1	Die Terminologie im Bereich der Wortarten	165
5.2.3.2.1.1	Die Ersterwähnungen der Wortartenbezeichnungen Saulniers im Französischen	165
5.2.3.2.1.2	Die Filiation der Wortartenbezeichnungen von Donatus bis Saulnier	166
5.2.3.2.2	Beobachtungen zu den Kasusbezeichnungen	168
5.2.3.2.2.1	Die Ersterwähnungen der Kasusbezeichnungen Saulniers im Französischen	168
5.2.3.2.2.2	Die Filiation der Kasusbezeichnungen von Donatus bis Saulnier	169
5.2.4	Die Pronominalbezeichnungen im grammatikographischen Werk Saulniers	173

5.2.4.1	Zu den französischsprachigen historischen Erstdatierungen der Pronominalbezeichnungen	176
5.2.4.2	Zu den grammatikographischen Vorbildern im Bereich der Pronominalbezeichnungen	178
5.2.5	Die Terminologie Saulniers im Bereich des Verbalsystems	182
5.2.5.1	Die Modusbezeichnungen im grammatikographischen Werk Saulniers	183
5.2.5.1.1	Zu den Erstdatierungen der französischsprachigen Modusbezeichnungen	185
5.2.5.1.2	Zu den grammatikographisch-terminologischen Vorbildern der Modusbezeichnungen	187
5.2.5.1.3	Exkurs: Synonymie im Bereich der Modusbezeichnungen	189
5.2.5.1.3.1	Beobachtungen zum <i>Imperatif</i>	192
5.2.5.1.3.2	Bemerkungen zum <i>Optatif</i>	193
5.2.5.1.3.3	Bezeichnungen für konditionale Verbformen	193
5.2.5.1.3.4	Der Gebrauch der Bezeichnung „ <i>Conjonctif</i> “ im grammatikographischen Werk Saulniers	194
5.2.5.1.3.5	Der <i>Subjonctif</i> als „moderne“ Modusbezeichnung im Französischen	194
5.2.5.2	Die Tempusbezeichnungen im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	196
5.2.5.2.1	Französischsprachige Erstdatierungen der Tempusbezeichnungen Saulniers	202
5.2.5.2.2	Zu den lexikalischen Vorbildern der Tempusbezeichnungen Saulniers	207
5.2.5.2.3	Terminologische Besonderheiten im Bereich der vergangenheitsbezogenen Tempora	211
5.2.5.2.3.1	Beobachtungen zum heutigen <i>passé simple</i>	212
5.2.5.2.3.2	Auffälligkeiten im Bereich des heutigen <i>passé composé</i>	214
5.2.6	Die Adverbialbezeichnungen der im grammatikographischen Werk Saulniers	218
5.2.6.1	Zu den Erstdatierungen der französischsprachigen Adverbialbezeichnungen	220

5.2.6.2	Zu den grammatikographisch-terminologischen Vorbildern der Adverbialdeterminanten	222
5.2.7	Die Bezeichnungen der Konjunktionen im grammatikographischen Werk Saulniers	226
5.2.7.1	Die Chronologie der Erstdatierungen der französischsprachigen Konjunktionsbezeichnungen in der <i>Nouvelle grammaire</i> [...] (1624)	229
5.2.7.2	Die Filiation der adjektivischen Konjunktionsartendeterminanten bei Saulnier (1624)	232
5.3	Orthographische Schwankungen, dargestellt am Beispiel der Terminologie Saulniers	235
5.4	Varietätenspezifische Beobachtungen zur französischen Beschreibungssprache Saulniers	240
5.4.1	Terminologische Archaismen – diachronische Besonderheiten aus dem Blickwinkel des 21. Jahrhunderts	240
5.4.2	Diatopische und diastratische Besonderheiten	242
5.5	Darstellung der wesentlichen Ergebnisse der grammatikspezifischen Terminologie Jean Saulniers	244
5.5.1	Die <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608)	244
5.5.2	Die <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i> (1624)	246
5.5.3	Terminologische Hauptunterschiede der <i>Introduction en la langue espagnolle</i> und der <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i>	248
5.5.3.1	Allgemeine grammatikographische Termini	248
5.5.3.2	Spezielle grammatikographische Termini	248
6.	Zur Sprachbetrachtung in der <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608) und in der <i>Nouvelle grammaire italienne et espagnole</i> (1624)	253
6.1	Die Wortarten	253
6.1.1	Die Wortarten im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	255
6.1.2	Die Wortarten in den Vorbildgrammatiken Jean Saulniers	256
6.2	Der Artikel	261
6.2.1	Der Artikel im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	261

6.2.2	Zur Kategorisierung des <i>article indéfini</i> im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	265
6.2.3	Die Konzeption des Artikels in den Vorbildgrammatiken Jean Saulniers	266
6.3	Das Nomen	270
6.3.1	Das Nomen im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	271
6.3.2	Zur Frage der Deklination der Substantive in den ersten volkssprachlichen Grammatiken	274
6.3.2.1	Das Kasusschema der Substantive im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	275
6.3.2.2	Die Kasus Kategorien der Substantive in den Vorbildgrammatiken Saulniers	276
6.3.2.3	Das Adjektiv im grammatikographischen Werk Saulniers	279
6.3.2.3.1	Die Komparation der Adjektive im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	280
6.3.2.3.2	Adjektivische Komparationsgrade in den Vorbildgrammatiken Saulniers	285
6.4	Das Pronomen	290
6.4.1	Vorbemerkungen zu den Pronominalsystemen in den ersten volkssprachlichen französischen und spanischen Grammatiken	291
6.4.2	Das Pronominalsystem im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	293
6.4.2.1	Die <i>pronoms primitifs</i>	296
6.4.2.1.1	Die <i>pronoms primitifs</i> im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	296
6.4.2.1.2	Die <i>pronoms primitifs</i> im übereinzelsprachlichen Vergleich	307
6.4.2.2	Die <i>pronoms deriuatifs &amp; possessifs</i>	312
6.4.2.2.1	Die <i>pronoms deriuatifs &amp; possessifs</i> im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	312
6.4.2.2.2	Die <i>pronoms deriuatifs &amp; possessifs</i> im übereinzelsprachlichen Vergleich	316
6.4.3	Die <i>pronoms demonstratifs</i>	318

6.4.3.1	Die <i>pronoms demonstratifs</i> in der <i>Introduction en la langue espagnolle</i> (1608)	318
6.4.3.2	Das Demonstrativpronomen in den Vorbildgrammatiken Saulniers	321
6.4.4	Das Relativpronomen – <i>Les relatifs</i>	323
6.4.4.1	Das Relativpronomen im grammatikographischen Werk Saulniers	324
6.4.4.2	Das Relativpronomen in den Vorbildgrammatiken Saulniers	328
6.4.5	Bemerkungen zum Indefinitpronomen	330
6.5	Das Verbalsystem	332
6.5.1	Die grammatischen Kategorien des Verbs im grammatikographischen Werk Saulniers	333
6.5.2	Zu den grammatischen Kategorien des Verbs in den Vorbildgrammatiken Saulniers	335
6.5.3	Analyse des Verbalsystems in grammatikographischen Werk Jean Saulniers	337
6.5.3.1	Das Modussystem im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	338
6.5.3.2	Vergleichende Betrachtungen zum Verbalsystem Saulniers und in dessen Vorbildgrammatiken	339
6.5.3.2.1	Der <i>Infinitif</i>	339
6.5.3.2.1.1	<i>Infinitif</i> -Arten im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	339
6.5.3.2.1.2	Die <i>Infinitif</i> -Konzeptionen Saulniers im übereinzelsprachlichen Vergleich	342
6.5.3.2.1.2.1	Der <i>infinitif présent</i>	342
6.5.3.2.1.2.1.1	Infinitivklassen im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	343
6.5.3.2.1.2.1.2	Infinitivklassen in den Vorbildgrammatiken Saulniers	344
6.5.3.2.1.2.2	Die übereinzelsprachlichen Formen des (heutigen) <i>Participe présent</i>	347
6.5.3.2.1.2.3	Der <i>infinitif passé</i> (1608)	348
6.5.3.2.1.2.4	Das <i>participe passé</i> (1624)	349



6.5.3.2.1.2.5	Die Aufgabe des <i>infinitif futur</i> im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	350
6.5.3.2.2	Der <i>Indicatif</i>	350
6.5.3.2.2.1	Der präsentische Indikativ	351
6.5.3.2.2.2	Auffälligkeiten in der Sprachkonzeption der vergangenheitsbezogenen Indikativformen	351
6.5.3.2.2.3	Formenreduktion im Bereich des Indikativ Futur	351
6.5.3.2.3	Der <i>Imperatif</i>	353
6.5.3.2.4	Der <i>Optatif</i>	354
6.5.3.2.4.1	Beobachtungen im Bereich der präsentischen Optativformen	354
6.5.3.2.4.2	Zur Sprachbetrachtung im Bereich der vergangenheitsbezogenen Optativformen	357
6.5.3.2.4.2.1	Der <i>Optatif Imparfait</i>	357
6.5.3.2.4.2.2	Der <i>Optatif parfait</i>	360
6.5.3.2.4.2.3	Der <i>Optatif Plus que parfait</i> und <i>Autre plus que parfait</i>	362
6.5.3.2.4.2.4	Der <i>Optatif futur</i>	366
6.5.3.2.4.2.5	Der <i>Temps Incertain</i> (1608) und der <i>Temps indefini</i> (1624) – Zur Frage der Kategorisierung des heutigen ‘ <i>Conditionnel</i> ’	367
6.5.3.2.4.2.6	Der <i>Conionctif</i>	371
6.5.3.2.4.2.7	Bemerkungen zum <i>Subionctif</i>	374
6.6	Die Adverbien	375
6.6.1	Die Adverbien im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	375
6.6.2	Zur Adverbialkonzeption in Saulniers Vorbildgrammatiken	377
6.7	Die Konjunktionen	385
6.7.1	Die Konjunktionen im grammatikographischen Werk Jean Saulniers	386
6.7.2	Die Konjunktionsarten im übereinzelsprachlichen Vergleich	386
6.8	Zusammenfassung der Ergebnisse der sprachkonzeptionellen Analyse	393

6.8.1	Wesentliche Aspekte des Wortartenbereichs in den Grammatiken Saulniers	393
6.8.2	Konzeptionelle Eckpunkte im übereinzelsprachlichen Vergleich	396
7.	Schlussbetrachtung	401
	Anhang	405
	Bibliographie	409